

3. April 2017

**LUDWIG MITTELHAMMER SINGT LIEDER IM FOYER -
DRITTER UND LETZTER ABEND DER REIHE IN DER SPIELZEIT 2016/17**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Gattung des Kunstliedes zählt zu den unverzichtbaren Bestandteilen im Repertoire einer jeden Sängerin und eines jeden Sängers. Dieser Tatsache im Programm der Oper Frankfurt gebührend Rechnung zu tragen, ist ein stetes Anliegen von Intendant Bernd Loebe, seit er 2002/03 die Leitung des Hauses am Willy-Brandt-Platz angetreten hat. Neben der äußerst erfolgreichen Liederabend-Serie im Opernhaus hat die Oper Frankfurt daher seit der Spielzeit 2014/15 eine Reihe ins Programm genommen, in der sich vorwiegend Mitglieder des Ensembles präsentieren, deren Name mit dem Zusatz *...singt Lieder im Foyer* den Titel des Abends ergibt. Diese Soireen im intimen Rahmen des Holzfoyers dauern ohne Pause maximal ein Stunde. Die dritte und letzte Veranstaltung der Serie in der Spielzeit 2016/17 findet nun statt mit dem Bariton **Ludwig Mittelhammer** am

Dienstag, dem 11. April 2017, um 20.00 Uhr im Holzfoyer.

Begleitet von **Hilko Dumno** am Klavier präsentiert der seit 2015/16 im Opernstudio der Oper Frankfurt beheimatete Sänger anlässlich seines ersten Frankfurter Recitals Werke von **Franz Schubert** (1797-1828) und **Hugo Wolf** (1860-1903).

Ludwig Mittelhammer war bzw. ist in der aktuellen Spielzeit als Western Union Boy (*Paul Bunyan*), Schaunard (*La Bohème*) und Marullo (*Rigoletto*) zu erleben. Der Bariton debütierte im Opernhaus als Sergej Mentschikoff (*Der Graf von Luxemburg*) und stand im Bockenheimer Depot als Carlo in der Uraufführung von Langemanns *Anna Toll* auf der Bühne. Zudem trat Ludwig Mittelhammer als Eustachio (*I pazzi per progetto*), Georges (*Le bal*) und Nardo (*La finta giardiniera*) im Prinzregententheater sowie als Háraschta (*Das schlaue Füchslein*) am Staatstheater am Gärtnerplatz in München auf. Als Nardo stellte er sich auch bei den Bamberger Symphonikern vor. Ludwig Mittelhammer arbeitete u.a. mit den Bochumer, Münchner und Nürnberger Symphonikern, dem Concerto Köln sowie dem Münchner Rundfunkorchester zusammen und gab Liederabende an der Seite des Pianisten Jonathan Ware u.a. in der Kölner Philharmonie, beim Heidelberger Frühling, im Konzerthaus Wien und am Prinzregententheater München. Der Stipendiat von „Live music now – Yehudi Menuhin“ sowie des Deutschen Bühnenvereins wurde 2015 mit dem Bayerischen Kunstförderpreis ausgezeichnet.

Die Reihe wird auch 2017/18 weitergeführt, Termine und Interpreten werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Karten für diese Serie zum Preis von € 17 / ermäßigt € 13 (12,5% Vorverkaufsgebühr nur im externen Vorverkauf) sind bei unseren üblichen Vorverkaufsstellen, online unter www.oper-frankfurt.de oder im Telefonischen Vorverkauf 069 – 212 49 49 4 erhältlich.

Ich bitte hiermit um Veröffentlichung dieser Termine.

Zur Absprache der Vorberichterstattung und zur Reservierung Ihrer Pressekarten erreichen Sie mich unter der Telefonnummer 069 - 212 46 727. Meine Faxnummer lautet 069 - 212 37 164, oder senden Sie eine E-Mail an holger.engelhardt@buehnen-frankfurt.de.

Mit freundlichen Grüßen

Holger Engelhardt
Pressereferent